
Antrag

der Fraktion der CDU

Intelligente Verkehrslenkung für alle Verkehrsteilnehmer – Berlin als Modellstadt etablieren!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, ein Modellprojekt zur vernetzten Verkehrslenkung in Berlin zu etablieren. Dabei sollen die permanent erhobenen Daten der BVG, der S-Bahn, der Deutschen Bahn oder der Verkehrslenkung Berlin (VLB) mit extern generierten Daten - zum Beispiel aus Facebook, Twitter - vernetzt werden. Neben den Daten aus stationären Detektoren sollen langfristig auch von mobilen Verkehrsdetektoren ermittelte Daten (z.B. car-to-x) verwendet werden, die in allen Verkehrsträgern (ÖPNV, Auto, Fahrrad und Fußgänger) zum Einsatz kommen sollen.

In dem Modellprojekt soll eine Software zur Auswertung der anonymisierten Funkdaten verwendet und erprobt werden. Das Ziel dieses Modellprojektes soll die Steuerung aller Verkehrsströme in Echtzeit sein.

Bei der Ausgestaltung des Modellprojektes sind zur Wahrung der persönlichen Daten die Grundsätze des Datenschutzes zu berücksichtigen. Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit soll in die Planungen des Modellprojektes eingebunden werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist zum 31. März 2019 zu berichten.

Begründung:

In der Vernetzung aller zur Verfügung stehenden Daten liegt die Zukunft einer mobilen Stadt. Die Berliner brauchen derzeit immer länger, um sich in der Stadt von „A“ nach „B“ zu bewegen. Da der Verkehrsraum begrenzt ist, muss dieser effektiver genutzt werden. Einfach nur den Autoverkehr zu behindern und die Menschen aufs Rad zu drängen, wird nicht ausreichen. Berlin braucht auch eine Ausweitung des ÖPNV inklusive des Ausbaus der Berliner U-Bahn.

Heute sind feinere Verkehrslenkmethoden möglich als die bei der Verkehrssicherung Berlin angewendeten Methoden. JEDER Verkehrsteilnehmer generiert Daten, die anonymisiert zusammengesetzt, ein präzises Bild der aktuellen Verkehrslage in Echtzeit liefern könnten.

Derzeit laufen verschiedene Modellprojekte u.a. in München, im Rheinland oder in Dresden. Berlin bietet aufgrund der besonderen Herausforderungen seiner verkehrlichen Struktur, aber auch seiner technischen Forschungseinrichtungen sowie der hohen IT-Kompetenz der Unternehmer in unserer Stadt die besten Voraussetzungen für ein groß angelegtes Modellprojekt der Vernetzung digitaler Verkehrsdaten.

Berlin, 04. Dezember 2018

Dregger Friederici Stettner
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU